Objekt:	Bacchanales (Satyrspiele) erste Tafel: Relief mit einer Nymphe und zwei Satyrn
Museum:	Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	946-57

Beschreibung

Fragonard gehört zu den wichtigsten Künstlern des französischen Rokoko. Bekannt ist er vor allem für seine Gemälde von galanten Szenen heiterer Lebensfreude. Seine vier Bilder der Bacchanales zählen zweifellos zu den exquisitesten Radierungen des 18. Jahrhunderts. Der Künstler hat sie wahrscheinlich nach Skizzen ausgeführt, die er in Italien nach antiken Reliefs in Herkulaneum gezeichnet hat. Der Anteil von Erfindung und Phantasie ist hier jedoch beträchtlich. Eine überbordende Natur bildet den Rahmen für spielerische Szenen von Satyrn und Nymphen auf antikisierend anmutenden Reliefs. Die antiken Motive der echten archäologischen Fundstücke waren für den Künstler allenfalls eine Inspiration zu eigener Erfindung. Besonders bemerkenswert ist die virtuose Leichtigkeit mit der der Künstler die Radiernadel wie einen Zeichenstift führt.

(DK 2012)

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung
Maße:	Blattmaß: 15,6 x 21,9 cm; Plattenrand: 14,7 x 21,1 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1763
	wer	Jean-Honoré Fragonard (1732-1806)
	wo	

Schlagworte

- Radierung